



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Historia Von dem Leben und Wandel Jgnatij Loiole/  
Anfengers vnd Stiffers der Religion/ die Societet Iesv  
genannt**

**Ribadeneyra, Pedro de**

**Jngolstadt, 1590**

**VD16 R 2132**

Was für Inquisition vnnnd Nachkündigung wider die Exercitia spiritualia  
(geistliche Vbungen) gehalten: wie etliche Collegia gestiftt/ vnnnd die  
Prouintzen inn Hispanien/ abgetheilet worden. Das IX. ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42701**

Dargegen hat sich aber der höllisch Feind / einen so glücklichen Fortgang / vnnnd geistlichen Nutz zuuerhindern hoch bemühet: Dann erliche auß der Clerisey / oder geistlichen Standes (denen velleichte die Warheit bitter / vnnnd die Straff gar nicht schmecken wöllen) im nachfolgenden 1553. Jar / vil Falschheit / vnd böse vngereymbre vnd ganz abschewliche Ding gen Rom geschriben / vnnnd die daselbst dermassen außgebreit / das sehr grosse vnnnd schwere Laster / vnd falsche Anklagē / auch für Fürstliche Personen / vnnnd die Cardinalen selbs gebracht worden. Als aber Ignatius haben wolt / das die purläutter Warheit an Tag käme / hat er Sebastianum Romeum / in obgemelte Insel Corsicam geschickt / der in kurzer Zeit widgen Rom kömen / vnd sehr vil stateliche vnd anschliche offentliche Zeugknussen / nit allein von dem obristen Gubernatore vnd Verwalter gedachter Insel / sonder auch von andern Magistraten / Obriigkeiten vnd Stedten / mit sich gebracht / darinnen ganz statelich vnd glaubwürdiglich erweisen vnd dargethan / das sich die Priester vnserer Societet / sehr wol / ganz geistlich / frömblich vnd vnstrefflich bey ihnen verhalten: also vnnnd der Gestalt / das alle dise jetztgemelte Magistrat vnnnd gemeine Obriigkeiten / nicht allein Päpstlicher Heiligkeit / sonder auch noch andern durchleuchtigen Personen / so grosses Lob vnnnd Rühm ihres aufferbawlichen Exempels / vnd fürtrefflicher Tugenten zugeschriben / das sie die / wegen ihrer Demütigen Bescheidenheit / ohne merckliche Schamröcke nicht anhören mögen.

Was für Inquisition vnnnd Nachkündigung wider die Exercitia spiritualia (geistliche Vbungen) gehalten: wie erliche Collegia gestiftet / vnnnd die Prouingen inn Hispanien / abgetheilet worden.

Das

**S**leich wie ein wolgepflanzter/vnd nunmehr rechte  
 eingewurzter Baumb/durch Regen vnnnd Wind  
 zünimbt vnd in die Höhe wechset: also hat es auch  
 der Societet/ in dem 1553. Jar/an ihren Proben/inn  
 Hispanien/nicht gemangelt/durch welche sie von Tag zu  
 Tag zügenommen/vnnnd selenger se mehr gegrünet/vnd  
 fortgewachsen ist. Als nun bey allerley Völkern inn His  
 spanien/durch den Gebrauch vnd Verrichtung der geists  
 lichen Vbungen/mercklicher/sa wundergrosser Nutz ge  
 schafft wurde/seind auch etliche Personen/die gleichwol  
 guter Meynung vnd Eyzers/aber doch vbel informiert  
 vnnnd berichte waren/erfunden worden/welche/ohne das  
 sie vnser Thün vnd Lassen/verstehn/oder sich der War  
 heit nach Notdurfft rechte erkündigen wolten / vil böse  
 Reden vnd eigen Geduncken/wider das Buch der geists  
 lichen Vbungen schieffen lassen/sa auch darwider geschris  
 ben/desselbigen Propositiones vnd Inhalt/als strig cens  
 surt/ gestrafft vnnnd getadlet/sa endlich so vil angefang  
 en / das sie solche inn die Händ der heiligen Inquisi  
 tion gebracht vnnnd vberantwortet haben: Jedoch hat die  
 Wahrheit zu lezt mit ihrem Liecht alle Finsternuß vertri  
 ben / vnnnd mit ihrer einfeltigen Auffrichtigkeit vnnnd  
 Klarheit mehr vermöge/dann die bößlich darwider erz  
 dichten Klagen/vnnnd fürgewendten Ursachen/wie güte  
 vnd erheblich sie auch/dem eusseren Schein nach/moch  
 ten angesehen werden/inmassen das sie/die Wahrheit/zum  
 Theil mit ihrer eignen vnnnd natürlichen Sterck vnnnd  
 Krafft / vnnnd zum Theil auch durch Autoritet vnnnd  
 höchsten Gewalt Apostolischen Stüls/Beschützt vnd ver  
 theidiget / vnnnd dargegen der vngestüme Anlauff/dar  
 durch sie dise Leuth zumtertrucken begerten/ganz leicht  
 lich gebrochen/vnnnd zu Boden gericht worden: also das  
 die

die Societet / durch disen erhaltenen Sig / nachmaln inn  
 ganzem Castilia vnnnd dem Königreich Portugal / sehr  
 gewachsen vnd zugenommen. Dann es Henricus / gebor-  
 ner König in Portugal / als des durchleuchtigen Königs  
 Emanuelis Sohn / seinem hern Brüder / König Johans  
 ni / hochlöblicher Gedächtnuß / nachhün / vnd sein Gots  
 seliges andechtiges / vnnnd sehr heiliges Gemüch / erzeigen  
 vnd in dem erweisen wollen / daß er die edle vnd berühm-  
 te Stadt Lbora (allda er nun Erzbischoff war) mehren /  
 vnnnd dermassen ehren wollen / daß er ein Collegium vnnnd  
 Hoheschül der Societet / darinnen auffrichten vnd stift-  
 ten gewölt. Dis Collegium hat er nun / wie einem gewal-  
 tigen Fürsten wol anstehet / also erbawet vnd angericht /  
 daß nunmehr alle freye Künsten vnnnd Faculteten / mit  
 grossen Zulauff vnnnd Anzahl der Zuhörer allda gelesen /  
 vnnnd vber die hundert vnd zweinszig Personen der So-  
 cietet / gemeinglich darinnen wohnen / vnnnd erhalten  
 werden.

So ist auch zü Coimbra / neben dem zumor auffgerich-  
 ten Collegio, noch Domus probationis, ein Probierhaus /  
 darinnen die Nonitien / wie es die Regeln der Societet er-  
 fordern / auffgezigt / vnterwisen vnd abgericht werden /  
 gestiftet vnd angericht worden: wie dan auch zü Lisbona /  
 das Professhaus von newem auffgericht / vnd das Colle-  
 giü, so hieruor fundiert vnd gestiftet war / so wol an Anzahl  
 der Personen / als mit neuen Schülen vnnnd mehrern Le-  
 ctionibus, gemehret vnnnd verbessert worden. So haben  
 auch vber dise jetzt gemelte Collegia, das Collegium zü A-  
 uila / vnd das zü Corduba (welches dann das erst in An-  
 daluzia gewesen / eben in disem 1573. Jar / ihren Anfang  
 genommen / Vnd ist dis Cordubensisch Collegium, mit der  
 Gelegenheit ins Werck gericht worden / daß Antonius von  
 Corduba / Herrn Laurentij Figeroe / vnd Frawen Cathas  
 rine

rine Hernandez von Corduba / Grafen zu Feria / vnd  
 Marggrafen zu Pliogo Sohn / sich in die Societet begeben  
 hat. Dann so bald er / Antonius / in die Societet kommen  
 hat / er sie denen / die sie noch nicht kennen / zuerkennen  
 geben / vnd sich beflissen dieselbige / mit Hülff vnd Bey-  
 stand deren / so von seinem Geschlecht (die nun grosse Her-  
 ren / vnd sehr reiche Leuth daselbst waren) in sein Vatter-  
 landt / die Stadt Corduba / zubringen. Demnach ist nun  
 Franciscus de Villanoua, sampt einem Gesellen / mit gemei-  
 ner Stadt / diser Fundation vnd Auffrichtung eines Col-  
 legij halben zuhandlen / dahin gezogen.

Diser Zeit war nun auch daselbst / Herr Johan von  
 Corduba / derselbigen Kirchen Thümbdechant / ein sehr  
 reicher / gar ansehlicher / vnd bey menigklich hochgeach-  
 ter Mann. Da nun diser Herr / als der Keinen auß der  
 Societet nie gesehen / vnd dann auch vbel von ihnen be-  
 richt worden / erfahren / das zwen von der Societet da-  
 hin kommen / hat er als bald zu ihnen geschickt / vnd sie zu  
 Gast geladen. Vnd solches hat er nun (wie er nacher selbs  
 bekennet) der Meynung gethan / das er vnser Thün vnd  
 Lassen erkündigen / vnd sehen möchte / ob das mit dem / so  
 er von vns hielte / vberlein käme oder nicht. Als die nun  
 bey der Mahlzeit erschienen / hat er sie fermer gebetten / sie  
 wolten inn seinem Haus zu Herberg bleiben / welches sie  
 ihm auch bewilligten. Demnach hat er ihrer ganz fleis-  
 sig wahrgenommen / also das er / wann er bey ihnen / von  
 mancherley Materien vnd Sachen mit ihnen conuer-  
 sierer vnd Sprach hielt / vnd sie / das sie sich heraus mü-  
 sten lassen / auff alle Weg anzeuffet vnd versüchet: Wann  
 sie aber allein / bey Tag vnd Nacht / heimlich auff sie mer-  
 cket / damit er sie nur wol / was sie redten / was sie theten /  
 womit sie umgiengen / vnd wie sie in summa ihr Leben  
 zubrecht / erkündigen vnd außnemen möchte. Da hat

v

er aber

er aber solche Ding an inen gespürt / gesehen vnd gehört /  
 daß / da er sie zugreiffen vnd zufahen begehrt / er selbst ers  
 griffen vnd gefangen worden ist: Also daß er erkennen  
 müssen / daß ihn Gott eben inn dem Netz / das er andern  
 gericht / gefangen. Demnach ist er durchs Gespräch vnd  
 Exempel diser zweyer Priester / vnd eines andern Bräu  
 ders dermassen bewegt vnd verändert worden / daß Gott  
 den Neid vnd Widerwillen / so er zuvor wider die Vnsern  
 trüg / in wahre Liebe vnd grosse Reuerenz vnd Ehrerbie  
 rung gewendte / vnd innerhalb wenig Tagen / alles Ge  
 bew seiner eignen Behausung / welche nun sehr groß vnd  
 köstlich / den Vnsern geschenckt vnd eingeräumt. Inn  
 dem er ihnen auch vil / sehr köstliche Diner vnd Weß  
 gewender / sampt vilen guldinen vnd silberin Gefessen vñ  
 Geschmeid / so er inn grosser Anzahl / zum Gebrauch /  
 Dienst vnd Zierd der Kirchen hett / vberliffert / vnd zur  
 Fundation vnd Stiftung des Collegij, so vil er Kunde /  
 Einkommens assigniert vnd gemacht hat. Vnd solches  
 hat er mit solcher Liebe / vnd so geneigtem Willen vnd  
 Eysen gethan / daß er saget / er könne weder essen noch  
 trincken / weder schlaffen noch wachen / noch ichts anders  
 thun / daß er darneben nicht stets an das Collegium ge  
 dachte. Er hat auch solches / inn so kurzer Zeit ins Werk  
 gericht / daß die vnuersehlich Veränderung / so wol seines  
 Lebens / als der bösen Meynung / so er gegen vns hett /  
 bey meniglich grosse Verwunderung gebracht. Dann  
 gleich wie er den Unwillen vnd Mißgunst / so er zuvor wi  
 der vns gefast / nicht verhelet noch verborgen gehalten /  
 also hat auch das jenig / so er nacher gethan / wegen der  
 grossen Wirten vñ Ansehens seiner Person / dienn vast  
 in ganzem Hispanien sehr bekandt war / nicht verborgen  
 bleiben können.

Vnd zu disen Dingen allen / vnd daß die Societet inn  
 Hispan

Hispanien gemecht / vnd zu grösserm Auffnemen Kommen / hat die Ankunfft Magistri Hieronymi Natalis / nit wenig gedient vnd genuzet / den Ignatius eben in diesem Jar / als einen General / vñ vollmechtigen Commissarium vnd Vistratorem vber selbige Königreich geschickt hette / das er den Vnsern die von ihme beschribne Constitutiones publiciern / ankündigen vnd erklären / vnd zugleich auch die Collegia vifitieren / vnd sehen solt / das alles fein geistlich vnd ordenlich darinnen zügieng. Item / das er dieselbig / damit sie desto besser geregirt vñ gehandhabt möchten werden / in vnterschiedliche Prouinzen auß / vnd abtheilen solte / welches er dann gethan / vnd Antonium Araoz / vber Castilien / Doctorem Michaelen Torrem inn Andalusia / Magistrum Franciscum Stradam / in Aragonia / vnd Magistrū Jacobum Mironem / in Portugalia / wie er von Ignatio in Befelch gehabt / zu Prouinciam gemacht vnd gesetzt hat : Vnd das er endlich Franciscum Borgiam / als dessen Ansehen vnd fürsichtige Weisheit / jeder Zeit / bey menigklich für groß vnd wichtig gehalten ward / zu einem Obristen vber jetzt gemelte all / inn Hispanien verordnen vnd hinderlassen solt.

Wie noch andere Collegia der Societet fundirt vnd gestiftet worden.

Das X. Capitel.

Nach dem nun die Prouinzen (wie jetzt angezeigt) außgetheilt / die Collegia inn ein gütes Thun gerichtet / vnd die Constitutiones publiciert / vnd in gemeinen Brauch gebracht / ist die Societet an allen Orten sehr vast gemecht / vnd ganz wunderbarlich außgebreit worden. Vnd erstlich seyn nun vil Burger von Sevilia / durch das Exempel ihrer Nachbarn / deren von

P ij Cordus